

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	468
		<b>TOP:</b>	8
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	918/2020
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	01.12.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Schmidt / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Erfüllung des Winterdienstes der Stadt auf Fahrbahnen, Gehwegen, Parkplätzen und Radwegen 2020/2021</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 12.11.2020, GRDRs 918/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass der Winterdienst auf

- Fahrbahnen,
- Gehwegen innerhalb der geschlossenen Ortslage,
- Fußwegen in städtischen Grünanlagen,
- Verbindungswegen außerhalb der geschlossenen Ortslage,
- Radwegen,
- unbewachten, öffentlichen Parkplätzen

sowie die beschleunigte Entfernung des Splitts auf den Geh-/Fuß- und Verbindungswegen zur Umsetzung des Luftreinhalte-/Aktionsplans Stuttgart werden im Winter 2020/2021 nach den Grundsätzen der vergangenen Jahre fortgeführt wird.

2. Es wird Kenntnis genommen, dass der Umfang der Winterdienstmaßnahmen auf Radwegen erfolgt entsprechend der des Vorjahres erfolgt. Der Radweg-Winterdienst wird weiter im oben genannten Zeitraum auf ausgewählten baulich fertiggestellten Hauptradrouten 1. Ordnung (s. Anlage 4) vorgenommen. Die in den ausgewählten Hauptradrouten 1. Ordnung enthaltenen, gemeinsamen Geh- und Radwege müssen in der Regel weiterhin von den jeweiligen Straßenanliegern winterdienstlich betreut werden.
3. Von den Betriebsdaten zum Winterdienst (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
4. Der Änderungsliste städtischer Winterdienstverpflichtungen auf Gehwegen (Anlage 3) wird zugestimmt.
5. Der Liste städtischer Winterdienstverpflichtungen auf Radwegen (Anlage 4) wird zugestimmt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StRin Dr. Lehmann (90/GRÜNE) greift die Rampe der König-Karls-Brücke Richtung Wasen auf, die nicht in der Liste der zu streuenden Radwege enthalten, aber dennoch sehr steil sei. Ebenso müsse der gemeinsame Geh- und Radweg Hoffeld - Degerloch bedient werden. Sie bitte um Nachsteuerung bei diesen und ähnlich vielgenutzten Strecken in Stuttgart.

Dies sagt BM Thürnau zu und bittet zur Klärung um Zusendung einer Liste der in Frage kommenden Strecken.

Die Novelle des baden-württembergischen Straßengesetzes spricht StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) an. Er wolle wissen, ob sich daraus weitere Verpflichtungen für den Winterdienst auf Radwegen ergäben, wenn der Radverkehr einen höheren Stellenwert genieße.

Der Vorsitzende sagt eine entsprechende Prüfung zu und stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Schmidt / fr

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
AWS (2)  
weg. BA AWS
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  4. Referat SOS  
Amt für öffentliche Ordnung
  5. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
  6. BVinnen Mitte, Nord, Ost  
BV Süd, West
  7. BezÄ Ca, Bo, De, Feu, Hed,  
Mö, Mühl, Mün, Ob, P-B, Si,  
Sta, Un, Vai, Wa, Weil, Zu
  8. Rechnungsprüfungsamt
  9. L/OB-K
  10. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS